

Ein perfektes Gespann: Der Platz-Kultivator und das Sieltec-Geschirr Foto: Martinus von Hoensbroech

Platz-Kultivator in Kombination mit dem Sieltec-Geschirr

Ein perfektes Gespann für Amateure und Profis

Zwei Monate lang testete die Autorin eine einzigartige Innovation im Reitplatz-Bereich: Den patentierten Platz-Kultivator in der Version „Sand“, der anstatt von einer Zugmaschine von einem einzigen PS gezogen wird. Um das Experiment abzurunden, probierte sie an ihrer 13-jährigen, distanzerfahrenen Haflinger-Stute Ria zugleich das weltweit bereits mehrfach bewährte Sieltec-Geschirr. Die Leinenhalterin hatte in der achtwöchigen Testphase nicht allein viel Freude an der Arbeit, sondern als Resultat einerseits einen stets optimal gepflegten Aussen-Reitplatz und andererseits ein besser konditioniertes und muskulöseres Pferd.

Jeder Pferdefreund, der seine Tiere in Eigenregie hält und zudem das Glück hat, einen eigenen Reitplatz zu haben, kennt die Problemstellung: Wie pflege ich das Dressurviereck? Selbst wenn ein Traktor auf dem Hof

steht, heißt das noch längst nicht, dass auch ein hochprofessioneller Reitplatzplaner, der im Normalfall in Preisklassen ab 1500,- € zu haben ist, zur Verfügung steht. Oft will oder kann der Stallbetreiber sich ein solches Gerät auch nicht leisten. - Und die Wiesenschleppel an die Zugmaschine zu hängen, um die

Tretschichtkombinationen auf dem Außen-Reitplatz ein wenig zu glätten, stellt eben nur eine Notlösung dar. Ein innovativer Platz-Kultivator für Zugpferde, wie ihn Reinhold Sponagel aus dem baden-württembergischen Maulbronn entwickelt hat, kommt da wie gerufen. Zumal viele an den Zug gewöhnte oder eingefahrene Pferde

nicht ausgelastet sind und oft mit großem Engagement die neue Herausforderung annehmen. Wer nicht im Besitz des Deutschen Fahrabzeichens ist, dem sollte für dieses Unterfangen zumindest das Fahren vom Boden aus oder die Arbeit mit der Doppel-Longe vertraut sein.

Kultur auf dem Außen-Viereck

Der Platz-Kultivator ist für zwei Tretschichten ausgelegt: Zum einen in Form des Modells „Holz/Sand“ für Beläge aus beispielsweise Holzschmitzel und Sand, zum anderen in der Ausprägung des Modells „Sand“, das pure Sandböden auf der Reitfläche wieder ins Gleichmaß bringt. Beide Varianten sind mit einem Preis ab 722,- € mit zwei Modulen extrem günstig. Positiv in die Waagschale fällt auch, dass die Einzelkomponenten des Planer-Systems mit einem Gewicht von unter 15 Kilos auch für Jugendliche und Frauen sehr leicht zu handhaben sind. Bei Anlieferung des Sand-Modells in der Standard-Ausstattung (zwei Module) fiel zudem angenehm auf, dass die insgesamt fünf Komponenten – ein Verbindungs- und Zugelement, zwei vordere Teile mit Zacken zum Aufrauhlen, zwei hintere Teile als Planierschild mit Gummilippe zum Glätten - äußerst leicht durch bloßes Ineinander-Klinken zusammen zu bauen waren. Die Einzel-Teile benötigen zudem sehr wenig Stellfläche.

Nach einer kurzen, einmaligen Testphase hatte sich die nur 138 Zentimeter große Haflinger-Stute Ria an das – durch den Sand-Widerstand mehrfach vervielfältigte - Gewicht des Platz-Kultivators gewöhnt. Dies gelang vorwiegend dadurch, dass bei den ersten Runden lediglich ein Modul an das Ortscheit gehängt und so dem kleinen Bergpferd seine Arbeit erleichtert wurde. Bereits bei der vierten Runde akzeptierte die in Distanz-Fahrten routinierte Blonde anstandslos das duplizierte Gewicht und erledigte anschließend ihre Aufgabe reibungslos und mit großem Eifer. Innerhalb von nur 30 Minuten war die insgesamt 25 x 45 Meter große Fläche geplant. Die besten Ergebnisse konnten beim Schleppen erzielt werden, wenn es zuvor geregnet hatte.

Technische Daten und Preis: Kunststoff-Geschirr

Name: Sieltec-Geschirr

Material: Synthetische Hohlgeflechtseile (reibfest, wasser- und schmutzabweisend, verschleissarm, hautfreundlich)

Größen: Ponys, Kleinpferde, Großpferde

Farben: Dunkelrot, Dunkelblau, Schwarz, Gelb, Grün, Beige, Rotbraun, Verkohlrot, Orange, Lichtblau und Weiß

Verwendung: als Ersatz-, Alltags-, Marathon- und Trainings-Geschirr

Besonderheiten: sehr leicht, farbig, Maß-Anfertigung, sehr handlich

Auf dem Markt seit 2002

Preis: ab 135 € (inkl. MwSt.)

Kontaktadresse:

Sieltec-Geschirr, www.sieltec-geschirr.de, Tel.: 05372-8170

Technische Daten und Preis: Reitplatz-Planer

Name: Platz-Kultivator

Material: Stahl verzinkt, die dem Oberflächenabrieb unterliegenden Teile sind aus Edelstahl in Leichtbauweise

Gewicht: einzelne Teile unter 15 Kilo,

Arbeitsbreite: von 80, 160 oder 240 cm

Modelle: für Holz-Sand-Beläge und für reine Sand-Beläge

Verwendung: für Reitplätze, Longierzirkel, Ausläufe und Reithallen

Besonderheiten: bislang erstes Modell auf dem Markt, das für Pferde entwickelt wurde; sehr handlich

Auf dem Markt: seit Anfang 2007; (Modell Sand: seit Mitte 2007)

Preis ab 722 € (inkl. MwSt.)

Kontaktadresse:

Platz-Kultivator, www.reitplatz-innovationen.de, Tel.: 07043-2824

Kleiner Schritt zum Optimum

Wenngleich das Arbeitsergebnis auf dem Reitplatz sich sehen ließ und die Arbeit mit dem Kultivator viel Abwechslung und Freude mit sich bringt, gab es doch einen Wermutstropfen: Die Zinken des vorderen Teils des Planers sind mit vier Zentimetern zu kurz geraten, so dass der sandige Boden des Außen-Vierecks nur sehr oberflächlich aufgeraut wird. Besser wären hier etwa doppelt so lange Zinken, damit der Sand, der sich natürlich im Laufe der Zeit durch die Witterungseinflüsse und die Benutzung sehr verdichtet, effektiver aufgelockert wird. In der Reithalle oder auf dem überdachten Longierzirkel ist die bestehende Zinken-Länge sicher ausreichend. Nach Rücksprache mit dem Hersteller wurde jedoch bereits jetzt an Weiterentwicklungen gearbeitet: Die Module sind zweigeteilt, die Zinken schlanker und länger.

Zusätzlich wurde jeweils rechts und links am Ortscheid ein Panikhaken angebracht, so dass sich die Zugstränge des Geschirrs leicht aus- und einhaken lassen. Im Falle einer Panik kann auf diese Weise der Reitplatz-Planer in Sekundenschnelle vom Pferd getrennt und ein möglicher Folgeunfall ausgeschlossen werden. Apropos - Ortscheid: Nicht jeder, der im Besitz eines Geschirrs ist, verfügt auch über ein solches hölzernes Teil. *Anm. d. Red.:* Der Erfinder bietet ein Spezial-Ortscheid an. Es ist für den 1-spännigen Pferdezug konzipiert und für die Aufnahme der Sicherheits-Ausklinkvorrichtung vorgerüstet. Die spezielle Ankopplung des Ortscheids

ermöglicht ein besseres Ausfahren der Ecken.

Das starke Leichtgewicht: Sieltec-Geschirr

Ebenso wie der Platz-Kultivator ist auch das von Dietmar Krüger aus dem niedersächsischen Stoetze konstruierte Sieltec-Geschirr sehr unkompliziert zu handeln (Anm. der Red.: *Siehe hierzu auch unseren Testbericht Ausgabe 02/06 und unter www.Pferde-im-Visier.de*). Mit wenigen Handgriffen liegt es spätestens in fünf Minuten gut verschnallt auf dem Pferd, eine Aufgabe, die auch von einer einzigen Person kinderleicht zu bewältigen ist.

Durch das Material aus synthetischen Hohlgeflechtseilen hat das Sieltec-Geschirrs ein sehr geringes Eigengewicht, ein Fakt, der eine Wohltat sowohl für den Zwei- als auch den Vier-Beiner darstellt. Außerdem ist das Material extrem pflegeleicht, da es bei Verschmutzung lediglich gewaschen werden muss und bei Nässe – durch Pfützen, Regen, Schnee und sonstiges - im Handumdrehen wieder trocken ist.

Ein weiterer Pluspunkt liegt in der einfachen Verstellbarkeit des Geschirrs, das zudem über nahtlose Sieltec-Leinen verfügt, die am Ende jeweils mit Griffen versehen sind. Sie ermöglichen laut Hersteller eine schnellere, leichtere und präzisere Leinenführung als die herkömmlichen Leder-Leinen. Abgesehen davon ist der Einstiegspreis für ein Pony-Einspännergesschirr inklusive Kopfgestell und Leinen von 135.- € kaum zu

Gespannfahrkurs (Kl. IV u. III, Basispass) Beginn 28.03.08
SchnupperGespannfahrtag: Sa. 15.03.08 oder So. 16.03.08
Kutschenverkauf Fahrstall **Hermann Drechsler** Mollhagen
Anmeldung: Tel. 04534-8296 www.hermann-drechsler.de

schlagen, zumal es nach den Angaben des Bestellers massangefertigt wird.

Vorteile des Sieltec-Geschirrs

- Massgeschneidert
- Benötigt wenig Stauraum
- Extrem belastbar
- Nahezu gewichtslos
- Pflegeleicht
- Praktisch
- Optisch ansprechend durch Farbvielfalt
- Sehr preiswert

Schaumgummi statt Leder?

Das Schaumgummi zur Polsterung am Brustblatt und am Selette könnte unter Umständen nicht jederpferds Sache sein. Im praktischen Exempel mit der Haflinger-Stute kam es jedoch zu keinerlei Scheuerstellen, zumal sie nur einmal wöchentlich eingespannt wurde. Sollte ein Pferd Probleme mit dem Kunststoff haben, kann eine weiche Unterlage oder ein Lammfell schnell für Abhilfe sorgen. Das Kopfstück – vorwiegend die Scheuklappen - erschien für den zier-

lichen Kopf der Stute etwas zu grob, weshalb hier eine normale Trense genommen wurde, die ebenso gute Dienste leistete.

Conclusio

Wer auf der einen Seite Wert auf einen immer tadellos gepflegten Reitplatz legt und zugleich ein neues Betätigungsfeld mit seinem Pferd sucht, auf der anderen Seite aber keine hohe Investition in einen großen Reitplatzplaner tätigen will, ist mit der Kombination Platz-Kultivator (zwei Module) und Sieltec-Geschirr zum kleinen Preis von zusammen circa 860.- € bestens bedient. Und lernt bei dieser Gelegenheit seinen Sportsfreund – im wahrsten Sinne des Wortes – von einer ganz anderen Seite kennen und profitiert nebenbei auch beim Reiten von dessen neuen Muskeln und besserer Kondition.

Unser Testurteil:

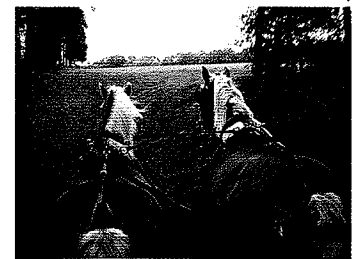
Beide sehr empfehlenswert

Andrea Stercken

Ausbildung zum Fahrabzeichen 2008

Ein Pferdegespann zu lenken, gehört bei vielen Menschen noch zu einem Traum. Die Fahrspport-Gruppe Elbe-Geest e.V. erfüllt ihn

Die Fahrspport-Gruppe Elbe-Geest e.V. (21435 Stelle) führt auch in diesem Jahr wieder eine Ausbildung zur Erlangung des Deutschen Fahrabzeichens der Klasse IV und III, für Ein- und Zweispänner, durch.



Aufgrund der bisherigen, guten Erfahrungen, beginnt die sehr intensive und umfangreiche Ausbildung auch in diesem Jahr bereits im Frühjahr, am Dienstag, 04. März. Durchgeführt wird die über die Grenzen hinaus als sehr gut anerkannte Ausbildung von Fahrtrainerin Michaela Parge (Trainerin B) und Sportwartin Anja Müller.

Die Ausbildung erfolgt in einem umfangreichen theoretischen und einem intensiven praktischen Teil. Die Ausbildung und Prüfung für den grundsätzlich erforderlichen Basispass kann in den Lehrgang integriert werden. Durch die Begrenzung auf 8 Teilnehmer gibt es nur noch wenige freie Plätze. Interessierte melden sich daher bitte umgehend bei Anja Müller, Tel.: 04174-689267 oder Michaela Parge 04185-708411

Volker Thiebach